

Schulnachrichten

von Ostern 1870 bis Ostern 1871.

I.

Chronik.

Mit dem Beginn des neuen Schuljahrs trat Herr Dr. Otto Knauer aus Witten, dessen Berufung für das Lehrfach der neueren Sprachen schon im vorjährigen Bericht gemeldet ist, als zweiter Gymnasiallehrer in unsere Anstalt ein, nachdem in die neuerrichtete achte Oberlehrerstelle Herr Dr. Gebhardt, in die erste Gymnasiallehrerstelle Herr Dr. Wustmann befördert worden waren. Gleichzeitig war aber auch auf dauernde Vertretung des zu Ende des vorigen Schuljahrs erkrankten ersten Oberlehrers Herrn Dr. Hempel Bedacht zu nehmen gewesen, da dessen Gesundheitszustand eine Wiederaufnahme seiner Thätigkeit leider nicht hoffen liess. Zu dem Ende wurde Herr Cand. Emil Preuss, der vorher an der Kreuzschule in Dresden beschäftigt war, als Hilfslehrer und Classenlehrer von Sexta angestellt und am 26. April v. J. zugleich mit Herrn Dr. Knauer in sein Amt eingeführt, während das von Dr. Hempel geführte Ordinariat der Untertertia an Herrn Dr. Wustmann, das der Quinta an Herrn Dr. Gerth überging. Ueber die früheren Lebensverhältnisse der beiden neuen Lehrer geben wir ihre eigenen Mittheilungen.

Karl Wahrhold Otto Knauer, geb. den 20. October 1843 zu Ichtershausen im Herzogthum Sachsen-Gotha, wurde herangebildet in einem Privatinstitut, dann auf der Realschule zu Saalfeld, endlich auf dem Gymnasium Ernestinum zu Gotha, von wo er zu Ostern 1863 mit dem Zeugniß der Reife die Universität Jena bezog. Ostern 1864 siedelte er auf die Universität Leipzig, Ostern 1866 von da auf die Universität Bonn über, wo er bis Ostern des folgenden Jahres blieb. Er widmete sich im Laufe dieser 4 Jahre besonders dem Studium der germanistischen und romanistischen Philologie, wobei August Schleicher in Jena, Georg Curtius, Adolf Ebert und Friedrich Zarneke in Leipzig, Nicolaus Delius, Friedrich Diez, Karl Simrock und Wilhelm Treütz in Bonn seine Lehrer waren. Im Herbste 1866 erlangte er die philos. Doctorwürde der

Universität Leipzig, und im Februar 1867 bestand er die Staatsprüfung vor der königl. Prüfungscommission in Bonn. Von Ostern 1867 bis dahin 1870 wirkte er als 3. ordentlicher Lehrer an der in der Entwicklung begriffenen städtischen höheren Bürgerschule zu Witten a. d. Ruhr, gerade bis zu ihrer Vollendung und staatlichen Anerkennung. Während dieser 3 Jahre benutzte er mehrfach die Ferien zu Studienreisen nach Belgien, Frankreich und England. Zu Ostern 1870 wurde er, zunächst als 2. Gymnasiallehrer, an die Nicolaischule nach Leipzig berufen.

Friedrich Emil Preuss geboren am 10. August 1845 zu Limbach bei Chemnitz besuchte von Ostern 1859 bis Ostern 1865 die Fürstenschule zu Grimma, studirte von da ab Philologie in Leipzig und absolvirte im Sommer 1869 das philologische Staatsexamen. Nach den Hundstagsferien desselben Jahres trat er sein Probejahr an der Kreuzschule zu Dresden an, wo er von Anfang December 1869 bis Ostern 1870 das Ordinariat der Quinta sowie den deutschen Unterricht in der Obertertia und Untersecunda in Stellvertretung übernahm. Nachdem ihm durch Verfügung des königlichen Ministeriums des Cultus und öffentlichen Unterrichts der Rest des Probejahrs erlassen worden war, trat er Ostern 1870 in sein Amt als Ordinarius der Sexta an der Nicolaischule ein.

Die am Schluss der vorjährigen Chronik berührte Frage wegen Erhöhung der Gymnasiallehrergehalte fand bald nach Beginn des neuen Schuljahrs eine sehr befriedigende Erledigung im Zusammenhange mit einer allgemeinen Gehaltsaufbesserung an sämtlichen städtischen Schulanstalten. Unter der Zugrundelegung des von der Gemeindevertretung bewilligten Durchschnittsatzes von 900 Thlr. für jede der 12 ordentlichen Lehrerstellen (mit Ausschluss des schon vorher erhöhten Rectorgehalts) ist ein neuer Etat aufgestellt und bereits vom 1. Mai v. J. an in Kraft getreten, dessen Gesamtbetrag von 10800 Thlr. die bis dahin gezahlten Gehalte um die beträchtliche Summe von 1930 Thlr. übersteigt. Dieser höchst dankenswerthe Beweis der Fürsorge unsrer städtischen Behörde wird sicher nicht verfehlen, in Gegenwart und Zukunft auf das Gedeihen unsrer Gymnasien den förderlichsten Einfluss zu üben. In Verbindung mit dieser Massregel wurde die von Herrn Dr. Wustmann bekleidete erste der bisherigen vier Gymnasiallehrerstellen in eine neunte Oberlehrerstelle verwandelt.

Von den gewaltigen Ereignissen, die Mitte Juli v. J. über unser deutsches Vaterland hereinbrachen, wurde die Schule zunächst insofern berührt, als in Gemässheit der Generalverordnung des k. Cultusministeriums vom 23. Juli mitten in den Sommerferien vom 28. Juli — 2. August ein abgekürztes Maturitätsexamen mit einem Theile der Oberprimaner abgehalten wurde. Zu diesem Examen waren laut jener Verordnung von den Primanern, die zu Michaelis v. J. ihren Gymnasialcursus vollendet haben würden, alle die zuzulassen, die entweder bereits militärrpflichtig und zu den Fahnen einberufen waren oder durch Zeugnisse ihrer Väter bez. Vormünder die Absicht zu unverweilter Ableistung ihrer Militärrpflicht nachwiesen, von den übrigen Oberprimanern die, welche im Jahre 1850 geboren und zur Ableistung ihrer Militärrpflicht verpflichtet waren, sofern nach dem von ihnen erreichten Grade der wissenschaftlichen Ausbildung ihre Zulassung dem Lehrercollegium un-

bedenklich erschien. Von der erstern Kategorie haben zwei, von der letztern vier von unsern Schülern, ausserdem fünf Auswärtige (s. u.) das Examen bestanden. Für die Zwecke des internationalen Hilfsvereins veranstalteten die Schüler aus eigenem Antriebe unter sich eine Sammlung, die einen erfreulichen Ertrag geliefert hat. Ebenso hat sich die Schule an den öffentlichen Kundgebungen der Freude über die unvergleichlichen Erfolge der deutschen Waffen in ihrer Weise betheilig; eine eigene kurze Feierlichkeit fand nach der Capitulation von Paris und dem Abschlusse des Waffenstillstands auf Veranlassung des Raths am 30. Januar statt. Unter den für das Vaterland gefallenen Kämpfern haben auch wir eine Anzahl von ehemaligen Schülern unsers Gymnasiums zu betrauern. Wir verzeichnen hier die Namen derselben, soweit sie uns bekannt geworden sind: 1) Julius Theodor Strube, geb. zu Leipzig am 22. Juli 1846, Dr. phil. seit 1869, † am 19. August an den Folgen einer bei Mars la Tour erhaltenen Verwundung. 2) Paul Georg Heinrich Segnitz, geb. zu Camenz am 12. Juli 1849, stud. jur. seit Mich. 1869, † am 16. October an einer vor Paris empfangenen Wunde. 3) Richard Alexander Flohr, geb. zu Neusalz am 2. März 1848, stud. jur. seit Ostern 1867, gefallen am 2. Dec. bei Champigny. 4) Otto Carl Weber, geb. zu Waldenburg am 28. Februar 1852, stud. jur. seit Ostern 1870, gefallen am 2. Dec. bei Brie. 5) Johannes Küstner, geb. zu Leipzig am 2. August 1847, cand. jur. seit Juli 1870, gefallen am 14. Januar bei St. Quentin. Der beiden erstgenannten ist bereits in der Todtenfeier dankbar gedacht worden, die für die im Kirchenjahr 1869—70 verstorbenen früheren Nicolaitaner am 21. November, als am Tage nach dem kirchlichen Todtenfeste gehalten worden ist; den andern gegenüber hat die diesjährige Gedächtnissfeier dieselbe Pflicht zu erfüllen. Wir gedenken dieser schon seit längerer Zeit bei uns bestehenden Sitte hier auch öffentlich, um daran die Bitte zu knüpfen, dass über das Ableben ehemaliger Nicolaischüler uns häufiger als bisher geschehen, eine Mittheilung von Seiten der Angehörigen gemacht werden möge.

Mit Ende des Sommerhalbjahrs trat Herr Oberlehrer Dr. Hempel in Pension, da jede Hoffnung auf seinen Wiedereintritt geschwunden war. Die Anstalt hat in ihm den ältesten ihrer Lehrer verloren, der ihr zweiundvierzig Jahre lang seine Thätigkeit gewidmet und bis zuletzt sein Amt mit musterhafter Pflichttreue und Gewissenhaftigkeit verwaltet hat. Die erledigte erste Oberlehrerstelle wurde vom 1. Februar an zugleich mit der Stellvertretung des Rectors dem bisherigen zweiten Oberlehrer Herrn Dr. Naumann übertragen und ebenso alle übrigen Lehrer in die nächsthöheren Stellen befördert. Ueber die Wiederbesetzung der dadurch vacant gewordenen letzten (dritten) Gymnasiallehrerstelle ist im Zusammenhange mit sonstigen Veränderungen, die mit Ende des gegenwärtigen Schuljahrs im Lehrercollegium eintreten werden, im nächsten Programme zu berichten.

Von dem herkömmlichen Valedictionsactus musste zu Michaelis wegen der geringen Anzahl der uns verbliebenen Abiturienten Abstand genommen werden. Dagegen wurde der Geburtstag Sr. Majestät des Königs am 12. December in gewohnter Weise durch einen Festactus gefeiert, der auch diesmal in Ermangelung eines geeigneten Raums im Schulgebäude in einem Saale der Buchhändlerbörse gehalten wurde. Nach dem Vortrage einer Motette von Haydn durch den Schülerchor hielt der Oberlehrer Herr Dr. Gebhardt die

Festrede, deren Thema die Sonne war. 'Nach einem Ueberblicke über die älteren Hypothesen und nach eingehender Besprechung der Grundlagen der neueren Ansichten über die physische Beschaffenheit der Sonne (Spectralanalyse, Beobachtungen von Sonnenflecken und Protuberanzen), legte Redner die neuerdings von Prof. Zöllner aufgestellte Theorie dar, welche sich dadurch auszeichnet, dass sie nicht nur eine nothwendige Folge physikalischer Gesetze ist, sondern auch eine einfache Deutung theils längst bekannter, theils neuerdings festgestellter Einzelheiten gibt. Hierbei bot sich Gelegenheit, der schönen Untersuchungen von Huggins zu gedenken, denen zufolge das Spectroskop auch zur Bestimmung der Geschwindigkeit eines der Erde näher oder ferner rückenden Fixsterns gebraucht werden kann. Eine Digression über die wahrscheinliche Vergangenheit und Zukunft der Sonne bildete den Schluss.' Nach einem Zwischengesange des Chors ('Salvum fac regem' von Höpner) folgten dann die Vorträge der Schüler, von denen der Primaner Winfried Lindner aus Leipzig eine lateinische Ode an den König, der Oberseeundaner Johannes Bärwinkel aus Leipzig ein deutsches Gedicht 'Der sächsische Bruderkrieg' sprach. Den Schluss der Feier bildete wie üblich der gemeinsame Gesang des Sachsenlieds.

Schliesslich darf nicht unerwähnt bleiben, dass der Neubau der Schule nach definitiver Feststellung des Plans seit Kurzem endlich in Angriff genommen werden können und damit die Aussicht gewonnen ist, dass wir wenigstens im Sommer des Jahres 1872 aus dem alten Hause, das sich immer unzulänglicher erweist, in das neue Gebäude werden übersiedeln können.

II.

Lehrverfassung.

Uebersicht des von Ostern 1870 bis Ostern 1871 ertheilten Unterrichts.

A. In den Sprachen und Wissenschaften.

Prima.

Classenlehrer der Rector.

Religion. Lectüre der Bergpredigt und einzelner Abschnitte des Matthäusevangeliums, im Winter des Evangelium Johannis. (2 St.) Naumann.

Deutsch. Litteratürgeschichte von der ältesten Zeit bis zu Goethes Tod, unter Mittheilung von Proben aus den wichtigsten Schriftwerken. Correctur der schriftlichen Arbeiten. Mündliche Vorträge der Schüler. (3 St.) Naumann.

Lateinisch. Tacitus Agricola im S. Horatius Satiren B. I im W. (2 St.) Jacobitz. Horatius Oden B. I im S. Ciceros Tusculanen B. V im W. Wöchentlich eine Ode oder ein Capitel memorirt. (4 St.) Correctur der Aufsätze und Specimina. Mündliche und schriftliche Extemporalia, die ersternaus Seyfferts Materialien. (2 St.) Lipsius.

Griechisch. Theokrit ausgewählte Idyllen im S. Demosthenes Olynthische Reden im W. (2 St.) Jacobitz. Platons Apologie des Sokrates im S. Aischylos Prometheus

im W. (3—4 St.) Mündliche und schriftliche Uebersetzungen aus Cornelius Nepos nach Volkmann. Extemporalia. (2—1 St.) Lipsius.

Hebräisch. a) im Sommer: Oberprima. Lectüre von 25 ausgewählten Capiteln der Genesis. (2 St.) Naumann. Unterprima. Die Lehre vom Nomen und den Partikeln nach Seffer. Correctur schriftlicher Uebersetzungen ins Hebräische. Lectüre der Textabschnitte im Anhang zu Seffers Grammatik. (2 St.) Kautzsch. b) im Winter: combinirt. Lectüre ausgewählter Psalmen. (1 St.) Naumann. Repetition der Lehre vom Verbum. Uebungen im Lesen der unvocalisirten Abschnitte im Anhang zu Seffer. Mündliche und schriftliche Uebersetzungen ins Hebräische aus den Psalmen und Apokryphen. (1 St.) Kautzsch.

Französisch. Grammatik nach Plötz Schulgrammatik leçon 68 bis zu Ende mit theilweiser Uebersetzung der deutschen Uebungsstücke. Pensa aus Plötz. Extemporalia. Lectüre von Mignet histoire de la révolution française chap. 2. 3. 6. mit Interpretation in französischer Sprache. (2 St.) Knauer.

Englisch (facultativ). Aussprache- und Formenlehre nach Petersen Lehr- und Lesebuch p. 1—31. Lectüre aus demselben Buche p. 142—45. 160—63. 174—76. 187—203. 226—28. 232—34. 237—42. 245—48. 252—54 und andere ausgewählte Gedichte. (2 St.) Knauer.

Mathematik. Quadratische und diophantische Gleichungen. Körperberechnung. Ebene Trigonometrie. (4 St.) Lehmann.

Physik. Dynamik fester Körper. Lehre von den tropfbaren und elastischen Flüssigkeiten. Akustik. (2 St.) Lehmann.

Geschichte. Der dreissigjährige Krieg und die ausserdeutschen Länder Europas im Zeitalter der Reformation. Das Zeitalter Ludwig XIV. und Peter des Grossen. (3 St.) Dohmke.

Privatim wurde gelesen unter Controle des Classenlehrers: Sophoklés Philoktet zweite Hälfte von den Oberprimanern, und Platons Kriton, ausserdem verschiedene Schriftsteller nach eigener Wahl.

Obersecunda.

Classenlehrer Oberlehrer Dr. Jacobitz.

Religion. Die wichtigsten Erscheinungen der christlichen Kirchengeschichte von der Gründung der Kirche bis zur Reformation. (2 St.) Naumann.

Deutsch. Abriss der Poetik und Erklärung von Goethes Iphigenie im S. Lectüre des Nibelungenlieds im W. Wöchentlich freier Vortrag und Declamation je eines Schülers. Correctur schriftlicher Aufsätze. (2 St.) Kautzsch.

Lateinisch. Vergils Aeneis B. I, 441—II zu Ende im S. Tibull I. 1. 3. 7. 10. II, 1. 2. 3. 5. im W. Einige Abschnitte memorirt. (2 St.) Hultgren. Livius B. XXII im S. Ciceros Rede de imperio Cn. Pompeii im W. Aus beiden mehreres memorirt.

(4 St.) Correctur der Specimina, Aufsätze und Versübungen. (2 St.) Extemporalia. (1 St.) Jacobitz.

Griechisch. Homers Ilias B. X — XIII. Einige Abschnitte memorirt. (2 St.) Hultgren. Herodot B. VII, 1—100 im S. Lykurgs Rede gegen Leocrates im W. (4 St.) Lehre vom Infinitiv und Particip nach Curtius und in Beispielen eingeübt. Correctur der Specimina und Extemporalia. (1 St.) Jacobitz.

Hebräisch. Lautlehre und die Lehre vom starken Verbum im S., vom schwachen Verbum im W. Correctur von Uebersetzungen ins Hebräische. (2 St.) Kautzsch.

Französisch. Grammatik nach Plötz Schulgrammatik leçon 46—65 mit theilweiser Uebersetzung der französischen und deutschen Uebungssätze. Pensa aus demselben Buche und Extemporalia. Lectüre aus Plötz manuel p. 371—87. 258—65. 141—50 mit Interpretation in französischer Sprache. (2 St.) Knauer.

Englisch (facultativ). Grammatik wie in Prima. Lectüre aus Petersen p. 112—14. 145—60. 163—66. 203—15. 221—26. 228—31. 240—47. 254—57 und andere ausgewählte Gedichte. (2 St.) Knauer.

Mathematik. Logarithmen, Gleichungen des ersten Grads mit mehreren Unbekannten und Gleichungen zweiten Grads. Stereometrie und Repetition planimetrischer Sätze. (4 St.) Lehmann.

Physik. Allgemeine Körpereigenschaften. Statik der festen Körper. (2 St.) Lehmann.

Geschichte. Das Mittelalter vom Anfange der Kreuzzüge bis zum Beginn der neuen Zeit und die Anfänge des Reformationszeitalters. (3 St.) Dohmke.

Das Privatstudium der Obersecundaner wurde vom Classenlehrer in besonderen Stunden controlirt.

Untersecunda.

Classenlehrer Oberlehrer Dr. Hultgren.

Religion. Kirchengeschichtliches von der ältesten Zeit bis zum Ausgange der Reformation Luthers. (2 St.) Naumann.

Deutsch. Lectüre von Goethes Götz von Berlichingen im S., von Voss Luise I. II und zahlreicher ausgewählter Goethischer Gedichte im W., die letztern zum Theil auswendig gelernt. Daneben Vortragsübungen, auch Dialoge aus Dramen und Correctur schriftlicher Arbeiten. (2 St.) Wustmann.

Lateinisch. Sallusts Catilina und Ciceros Catilinarische Reden I—IV. Wöchentlich ein Abschnitt memorirt. (4 St.) Vergils Aeneis B. I—II, 438 mit Recitation ausgewählter Stellen. (2 St.) Grammatik nach Haacke grammat.-stil. Lehrbuch. (1 St.) Extemporalia. (1 St.) Emendation der wöchentlichen Pensa und der Aufsätze. Metrische Uebungen. (2 St.) Hultgren.

Griechisch. Homers Odyssee B. V. IX. X. XI, 1—227. XII. Zum Theil memorirt. (2 St.) Gerth. Xenophon Hellenica B. V—VI, 2. (3 St.) Syntax nach Curtius § 476—576. Abwechselnd Pensa und Extemporalia. (1 St.) Hultgren.

Französisch. Grammatik nach Plötz Schulgrammatik leçon 29—45 mit theilweiser Uebersetzung der französischen und deutschen Uebungssätze. Pensa aus demselben Buche und Extemporalia. Lectüre aus Plötz manuel p. 518—23. 616—27. 470—77. (2 St.) Knauer.

Mathematik. Buchstabenrechnung mit Potenzen, Proportionslehre, Gleichungen des ersten Grads. Vervollständigung des planimetrischen Cursus. (4 St.) Lehmann.

Naturkunde. Krystallographie. (2 St.) Gebhardt.

Geschichte. Römische Kaisergeschichte. Das Mittelalter bis zum Beginn der Kreuzzüge. (3 St.) Dohmke.

Privatim wurden unter Controle des Classenlehrers im S. Ovids Tristien, im W. Curtius, unter Controle des Dr. Gerth Odyssee B. II—IV. VI—VIII. XI, 225—Schluss gelesen.

Obertertia.

Classenlehrer Oberlehrer Dr. Dohmke.

Religion. Einleitung in die Schriften des alten und neuen Testaments und Lectüre ausgewählter Stellen aus den Evangelien des Matthäus und Johannes und der Apostelgeschichte. (2 St.) Naumann.

Deutsch. Erklärung classischer Gedichte aus Echtermeyers Sammlung. Correctur der Aufsätze, Recitation von Gedichten. (2 St.) Naumann.

Lateinisch. Ovids Metamorphosen B. IV u. V nach Siebelis Auswahl. Metrische Uebungen. (3 St.) Preuss. Caesar bellum civile B. I u. II. Ausgewählte Capitel memorirt. (3 St.) Tempus- und Moduslehre nach Seyffert mit Extemporalien. (2 St.) Correctur der Pensa und Versuche freier Aufsätze. (2 St.) Dohmke.

Griechisch. Xenophons Anabasis B. I u. II. Einzelne Abschnitte memorirt. (Im S. 4, im W. 1 St.) Homers Odyssee Anfang des I. B., dann B. V. Zum Theil memorirt. (Im W. 3 St.) Wiederholung einzelner Capitel aus der Formenlehre. Lehre vom Artikel, vom Pronomen, vom Gebrauche der Casus und von den Praepositionen nach Curtius Gr. § 368—475. Scripta und Extemporalia. (2 St.) Gerth.

Französisch. Grammatik nach Plötz Schulgrammatik leçon 6—28 mit theilweiser Uebersetzung der deutschen und französischen Uebungssätze. Pensa aus demselben Buch und Extemporalien. Lectüre aus Plötz lectures choisies ausgewählte Anekdoten; Historisches p. 30—32. 37—42. 87 ff. Erzählendes p. 126—28. (2 St.) Knauer.

Mathematik. Einübung der Partialdivision. Quadrat und Quadratwurzel einer Decimalzahl. Lehrsätze von den Quadratwurzeln. Gleichungen ersten Grads mit einer Unbekannten. (2 St.) Von den Peripheriewinkeln, dem Sehnenviereck, dem Tangentenviereck. Eigenschaften des gleichschenkligen Dreiecks. Construction des einem Dreieck umgeschriebenen und des eingeschriebenen Kreises. Durchschnitt eines Winkels mit Parallelen. Gleichheit der Flächen von Parallelogrammen und Dreiecken. Flächenmessung. (2 St.) Gebhardt.

Naturkunde. Mathematische Geographie. Die morphologischen, physikalischen und chemischen Eigenschaften der Mineralien. (2 St.) Gebhardt.

Geographie. Die Länder Europas. (2 St.) Dohmke.

Geschichte. Römische Geschichte bis auf Constantin. (2 St.) Wustmann.

Privatim wurde unter Controle des Classenlehrers Caesar bellum Gallicum, des Dr. Gerth Xenoph. Anab. B. III—V, 2 gelesen.

Untertertia.

Classenlehrer Oberlehrer Dr. Wustmann.

Religion. Glaubens- und Sittenlehre nach Luthers Katechismus (1. und 2. Hauptstück). Recitation der gelernten Bibelsprüche. (2 St.) Naumann.

Deutsch. Erklärung von Gedichten aus Echtermeyers Sammlung unter Berücksichtigung der Elemente der Poetik. Correctur schriftlicher Arbeiten. Declamationen. (2 St.) Blumstengel.

Lateinisch. Regeln über die Quantität der Sylben. Lectüre aus Frankes Chrestomathie und Recitation einzelner Abschnitte. Uebungen im Anfertigen von Hexametern u. Pentametern. (2 St.) Förster. Caesars bellum Gallicum B. I u. II, zum Theil privatim, ausgewählte Capitel aus B. III—VI aus dem Stegreif. (4 St.) In der Syntax Casuslehre, Einzelnes aus der Moduslehre, Oratio obliqua. (1 St.) Pensa und Extemporalia wöchentlich. (3 St.) Wustmann.

Griechisch. Die regelmässige Formenlehre ausführlich repetirt im S. Die unregelmässigen Verba im W. Pensa und Extemporalia. (6 St.) Wustmann.

Französisch. Grammatik nach Plötz Elementargramm. leçon 72—105 u. Schulgramm. leçon 1—4 mit Uebersetzung sämtlicher Uebungssätze. Pensa aus denselben Büchern und Extemporalia. Lectüre aus dem Anhang der Elementargrammatik. (2 St.) Knauer.

Mathematik. Bruchrechnung, Proportionen, Quadratwurzeln. Anfang der Geometrie bis incl. der Congruenzsätze. (4 St.) Lehmann.

Naturbeschreibung. Die Organisation und das Leben der Pflanze. Bau, Leben und Pflege des menschlichen Körpers nach Bock. (2 St.) Gebhardt.

Geographie. Beschreibung der aussereuropäischen Erdtheile. (2 St.) Blumstengel.

Geschichte. Griechische Geschichte bis zur Reform des Kleomenes in Sparta. (2 St.) Wustmann.

Quarta.

Classenlehrer Oberlehrer Dr. Kautzsch.

Religion. Lectüre der Apostelgeschichte und des Lukas-Evangeliums. Erklärung des 3. 4. u. 5. Hauptstücks in Verbindung mit Gesangbuchliedern und Psalmen. (3 St.) Blumstengel.

Deutsch. Erklärung schwieriger Abschnitte in Hieckes Lesebuch. Uebungen im Periodenbilden mit besonderer Rücksicht auf die Interpunction. Correctur schriftlicher Aufsätze. Uebungen im Declamiren und Erklärung geeigneter Gedichte in Echtermeyers Auswahl. (2 St.) Kautzsch.

Lateinisch. Cornelius Nepos Phocion, Hannibal, Cimon im S. Praefatio, Miltiades, Aristides im W. Das meiste memorirt. (4 St.) Syntax nach Ostermanns Uebungsbuche für Quarta. Die deutschen Uebungsaufgaben fast alle mündlich, zum Theil auch schriftlich übersetzt. Repetition der unregelmässigen Verba. (3 St.) Correctur der wöchentlichen Specimina, deren Text stets im Anschluss an die Cornellectüre und die jeweilig eingeübten syntaktischen Regeln dictirt wurde. (2 St.) Kautzsch.

Griechisch. Formenlehre des Nomen im S., des Verbum im W. Lectüre aus Jacobs Elementarbucho und mündliche und schriftliche Uebersetzungen ins Griechische nach Halm. (6 St.) Förster.

Französisch. Grammatik nach Plötz Elementargramm. leçon 61—99 mit Uebersetzung sämmtlicher Uebungssätze. Schriftliche Uebungen im Conjugiren. Pensa aus Plötz und Extemporalia. (2 St.) Knauer.

Rechnen. Rechnen mit unvollständigen Decimalzahlen. Proportionen. Einfache und zusammengesetzte Regeldetri. Gesellschafts- und Mischungsrechnung. (3 St.) Gebhardt.

Geographie. Deutschland nebst den Niederlanden und der Schweiz, physikalisch beschrieben und ersteres noch politisch. (2 St.) Blumstengel.

Geschichte. Das Reformationszeitalter in Deutschland, der Schweiz, Frankreich und England. Befreiung der Niederlande. Dreissigjähriger Krieg. Das Zeitalter Peter des Grossen und Friedrichs II. (2 St.) Blumstengel.

Quinta.

Classenlehrer Gymnasiallehrer Dr. Gerth.

Religion. In der Lectüre die Gleichnisse des Herrn im S., das Matthäus Evangelium im W. Erklärung des 2. Hauptstücks in Verbindung mit Liedern. (3 St.) Blumstengel.

Deutsch. Lesen und Erklären von Abschnitten aus Masius Lesebuch. Declamationen und im Anschluss daran Uebungen im mündlichen Wiedererzählen. Dictate und kleine freie Aufsätze.* Satzlehre im Anschlusse an das Lateinische. (3 St.) Gerth.

Lateinisch. Wiederholung der regelmässigen und Einübung der unregelmässigen Formenlehre im S. Die wichtigsten Lehren der Syntax im W. Ostermanns Uebungsbuch für Quinta mündlich durchübersetzt, schriftlich wöchentlich ein Pensum. Extemporalien. (9 St.) Gerth.

Französisch. Grammatik nach Plötz Elementargramm. leçon 1—60 mit Uebersetzung sämmtlicher Uebungssätze. Schriftliche Uebungen im Conjugiren. Pensa aus Plötz. (3 St.) Knauer.

Rechnen. Gemeine Brüche, Decimalbrüche. Einfache Zinsrechnung und Regeldetri. (3 St.) Gebhardt.

Naturgeschichte. Beschreibung ausgewählter einheimischer Pflanzen, das Linné'sche System im S. Ausführliche Betrachtung von Repräsentanten der verschiedenen Thierclassen im W. (2 St.) Gebhardt.

Geographie. Die Länder Europas mit Ausnahme der in Quarta behandelten Länder. (2 St.) Blumstengel.

Geschichte. Bilder aus der Geschichte des Mittelalters mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Geschichte, zuweilen schriftliche Nacherzählung seitens der Schüler. (2 St.) Förster.

Sexta.

Classenlehrer Hilfslehrer Preuss.

Religion. Lectüre nach Zahns Historien von der Schöpfung bis zu Christi Verklärung. Erklärung des ersten Hauptstücks. Auswendiglernen von Liedern. (3 St.) Blumstengel.

Deutsch. Elemente der Formenlehre und im Anschlusse an das Lateinische der Satzlehre. Lesen und Erklären von Stücken aus Masius Lesebuche. Declamationsübungen. Abwechselnd Dictate und kleine Aufsätze. (3 St.) Preuss.

Lateinisch. Regelmässige Formenlehre. Memoriren von Vocabeln nach Ostermanns Vocabularium, das Uebungsbuch desselben theils mündlich theils schriftlich durchübersetzt. Extemporalia. (9 St.) Preuss.

Rechnen. Die vier Species mit unbenannten und benannten Zahlen. Regeldetri ohne Brüche. (2 St.) Kopfrechnen. (1 St.) Gebhardt.

Naturgeschichte. Beschreibung ausgewählter einheimischer Pflanzen im S. Die Hausthiere im W. (2 St.) Gebhardt.

Geographie. Geographische Grundbegriffe, bes. Erklärung des Gradnetzes. Allgemeines über die Lage der Erdtheile und Meere. Physische Geographie der Erdtheile und Nennung ihrer wichtigsten Staaten. Genauere Betrachtung von Europa, bes. Deutschland. (2 St.) Förster.

Geschichte. Bilder aus der Geschichte der Griechen und Römer und nothwendige Andeutungen aus der Geschichte der Völker, welche mit ihnen in bedeutungsvolle Berührung kamen. (2 St.) Förster.

B. In den Künsten.

Gesang. 1. Abtheilung Einübung der für die Schulacte bestimmten Gesänge, Chöre von Haydn, Mendelssohn, Hauptmann, Jadassohn, Höpner; ausserdem Compositionen von Händel, Dürner, Wilhelm u. a. (1 St. für Tenor und Bass, 2 St. für Sopran und Alt.) — Die 2. Abtheilung sang in Cl. I—IV mehrstimmige Volks- und Vaterlandslieder. (1 St., Cl. IV ausserdem 1 St. comb. mit Cl. V.) Cl. V u. VI Choräle und ein- u. zweistimmige Lieder aus Erks Sängerbain. Treffübungen und das Wichtigste aus der Elementarmusiklehre. In den combin. Cl. IV u. V einige schriftliche Arbeiten. (Cl. V u. VI je 2 St.) Höpner.

Kalligraphie. Deutsche und lateinische Currentschrift. In Quinta von Weihnachten ab auch griechische Currentschrift. (Cl. IV 1 St., Cl. V und VI je 2 St.) Gebhardt.

Zeichnenunterricht in 4 Abtheilungen, für Quinta und Sexta obligatorisch, für die übrigen Classen facultativ. (je 2 St.) Oelbke.

Turnunterricht in 6 Abtheilungen. Die Lehrer des Turnvereins unter Direction von Dr. Lion.

III.

Vermehrung der Sammlungen.

A. Die Schulbibliothek erhielt an Geschenken: Von dem k. Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts: Haymann, das Auge und seine Pflege im gesunden und kranken Zustande (zum Gebrauche beim naturwissenschaftlichen Unterricht empfohlen durch Verordnung vom 13. December). — Von dem k. sächs. statistischen Bureau: die Zeitschrift desselben Jahrg. XV. n. 6—12. XVI. n. 1—7. — Von dem statistischen Bureau der Stadt Leipzig: Mittheilungen desselben Heft 4 u. 5. — Von der Universität Kiel: Schriften derselben aus dem Jahre 1869. — Von unserm Collegen Herrn Dr. Naumann: Serapeum Jahrg. 1869. n.14—24. 1870. n. 1—9. — Von Herrn Dr. G. Benseler: Pape, Wörterbuch der griech. Eigennamen, neu bearbeitet v. Dr. G. E. Benseler. 2. Hälfte. 2. Abth. — Endlich mehrere Geschenke von Verlagsbuchhandlungen: Wolff, Tabellen zur allgemeinen Geschichte, von Habel in Berlin. Stier, Griechisches Elementarbuch, von Kölling in Wittenberg. Goldschmidt, Geschichts-Tabellen von Oppenheim in Berlin. Für alle diese Geschenke sprechen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank aus.

Angekauft wurden aus den etatmässigen Mitteln: Müller, Vorlesungen über die Wissenschaft der Sprache, deutsch von Böttger 2. Aufl. 2 Bde. Aristophanis comoediae ed. Bekker 5 Bde. Rose, Aristoteles pseudepigraphus. Aristoteles ed. acad. Berol. Bd. 5. Cicero de finibus bon. et mal. ed. Madvig 2. Aufl. Corpus scriptorum ecclesiasticorum Latinorum Bd. 3, 1—8. Westphal, methodische Grammatik der griech. Sprache. Bd. 1, 1. 2. Corssen, Aussprache, Vocalismus und Betonung der lat. Sprache Bd. 2. Lübbert, Beiträge zur Tempus- und Moduslehre des ältern Latein. 2 Thle. Grote, Geschichte Griechenlands, deutsch von Meissner und Höpfner 6 Bde. Drumann, Geschichte Roms 6 Bde. Reumont, Geschichte der Stadt Rom Bd. 3, 2. Ranke, sämmtliche Werke Bd. 17. 18. Schäfer, Geschichte des siebenjährigen Kriegs Bd. 2, 1. Schiller und Goethe, Briefwechsel 2 Bde. Müllenhoff, deutsche Alterthumskunde Bd. 1. Raumer, Geschichte der germanistischen Philologie. Grimm, deutsches Wörterbuch Bd. 4, 4. Abth. 2, 3. Bd. 5, 10. Cramer, Geschichte der Erziehung und des Unterrichts im Alterthume 2 Bde. Wilhelm, praktische Pädagogik der Mittelschulen. Schmid, Encyclopädie des Unterrichtswesens Heft 75—80. Verhandlungen der vierten Versammlung der Directoren der Provinz Pommern. Verhandlungen der Philologenversammlung zu Kiel.

B. Für die von Herrn Dr. Kautzsch verwaltete Schülerbibliothek standen diesmal nur mal die Versetzungsgelder im Betrag von 30 Thlr. 15 Gr. zur Verfügung. Davon

wurden angeschafft: Brehm, Thierleben bearb. von Schödler 3 Bde. Rheinhard, Album des klassischen Alterthums Lieferung 10—12. Matth. Claudius sämtliche Werke 8 Thle. Becker, Erzählungen aus der alten Welt 3 Bdehen. Stake, Erzählungen aus der römischen Geschichte. Houwald, Buch für Kinder. Stoll, die Helden Griechenlands. Schwab und Klüpfel, Wegweiser durch die Literatur der Deutschen. Hoffmeister, Schillers Leben hrsg. von Viehoff 3 Thle. Viehoff, Schillers Gedichte erläutert 3 Thle. Weber, Weltgeschichte Bd. 1—8 u. Register zu 1—4.

An Geschenken gingen ein: Vom Rector: Boissier, Cicero und seine Freunde, deutsch bearb. von Döhler. Langenberg, Ernst Moritz Arndt, sein Leben und seine Schriften. Klencke, A. v. Humboldts Leben und Wirken. — Ferner: Wustmann, Apelles Leben u. Werke, als Geschenk des Verfassers.

Auch in diesem Jahre leistete der Obersecundaner Bärwinkel als Amanuensis dankenswerthe Dienste.

C. Für das physikalische Cabinet wurden angeschafft ein Hohlspiegel, das Modell einer Decimalwage und ein kleiner Apparat mit Geisslerschen Röhren.

D. Der Naturaliensammlung wurden geschenkt ein Carnallit vom Quintaner Kürsten, ein Asterias rubens L. vom Quintaner Werner, ein Pferdeschädel vom Quintaner Treftz, eine kleine Sammlung geometrischer Körper vom Quartaner Weisschuh.

E. Die Wandkartensammlung wurde bereichert mit dem Plane der Stadt Leipzig von Canitz und der Fortsetzung von von der Launitz, Wandtafeln zur Veranschaulichung antiken Lebens und antiker Kunst (T. 6. 7. 8. 10. 12 a. b.)

IV.

Statistik.

A. Lehrercollegium.

- Dr. Justus Hermann Lipsius, Rector, zugleich ao. Professor an der Universität.
 Dr. Emil Wilhelm Robert Naumann, erster Oberlehrer und Stellvertreter des Rectors,
 R. d. K. S. A.-O., zugleich Stadtbibliothekar.
 Dr. Carl Gottfried Jacobitz, zweiter Oberlehrer.
 Dr. Otto Adolf Ernst Lehmann, dritter Oberlehrer.
 Dr. Friedrich Carl Hultgren, vierter Oberlehrer.
 Dr. Emil Moriz Dohmke, fünfter Oberlehrer.
 Lic. Dr. Emil Friedrich Kautzsch, sechster Oberlehrer, zugleich Privatdocent an der
 Universität.
 Dr. Johann Friedrich Adalbert Gebhardt, siebenter Oberlehrer.
 Dr. Gustav Moriz Wustmann, achter Oberlehrer, zugleich Secretair an der Stadtbibliothek.
 Dr. Carl Wahrhold Otto Knauer, neunter Oberlehrer.
 Dr. Carl Gustav Blumstengel, erster Gymnasiallehrer.
 Dr. Friedrich Bernhard Gerth, zweiter Gymnasiallehrer.

Dr. Carl Emil Förster, Hilfslehrer.
 Friedrich Emil Preuss, Hilfslehrer.
 Robert Höpner, Gesanglehrer.

B. Schülereötus.

Aufgenommen wurden in dem vergangenen Schuljahre 73 Schüler, und zwar zu Ostern 61, im Laufe des Jahres 12. Ihre Namen sind in dem nachstehenden Verzeichniss durch ein beigeseztes Sternchen kenntlich gemacht. Eine nicht geringe Anzahl von Anmeldungen konnte keine Berücksichtigung finden, da in mehrere Classen nur eine beschränkte Aufnahme möglich war.

Abgegangen sind

a) nach bestandenen Maturitätsexamen

am 2. August 1870 (S. o. S. 40):

| | Wissenschaftl. Censur. | Sitten- censur. | Studium. |
|--|---------------------------|--------------------|------------|
| 1. Louis August Seidel aus Thallwitz | I | I | Theologie. |
| 2. Alfred Hermann Weickert aus Leipzig | III | 1 ^b | Jura. |
| 3. Heinrich Alfred Richter aus Costewitz | III ^a | 1 ^b | Medicin. |
| 4. Ernst Eduard Robert Körner aus Pegau | II ^b | 1 ^b | Medicin. |
| 5. Ludwig Otto Költzsch aus Wurzen | II ^b | I | Jura. |
| 6.* Carl Robert Schiffner aus Glauchau | II | I | Jura. |
| zu Michaelis 1870: | | | |
| 7. Franz Bernhard Rudolf Gräfe aus Leipzig | II | 1 ^b | Medicin. |
| 8. Heinrich August Möckel aus Leipzig | III ^a | 1 ^b | Medicin. |
| 9. Carl Max Arthur Taube aus Leipzig | II ^b | I | Medicin. |

Von Auswärtigen bestanden die Maturitätsprüfung

im August 1870:

| | Wissenschaftl. Censur. | Studium. |
|---|---------------------------|--------------|
| 1. Richard Weck aus Frauenhain | III | Philosophie. |
| 2. Friedrich Hermann Reuschle aus Wurzen | III ^a | Jura. |
| 3. Carl Heinrich Geissler aus Sommerau | III | Theologie. |
| 4. Louis Traugott Päsler aus Dittersbach in Schlesien | II ^b | Theologie. |
| 5. Ferdinand Müller aus Neustadt bei Coburg | III ^a | Jura. |
| zu Michaelis 1870: | | |
| 6. Julius Otto Siebenhaar aus Penig | II | Medicin. |

Das hebräische Nachexamen bestand zu Michaelis 1870:

Friedrich Moriz Köhler aus Altenhain bei Chemnitz.

Zwei auswärtige Examinanden mussten bei der Michaelisprüfung zurückgewiesen werden. Ueber den Erfolg des Osterexamens, zu dem sich 6 Oterprimaner gemeldet haben und 2 Fremde uns vom k. Ministerium überwiesen worden sind, kann erst im nächsten Programm berichtet werden.

b) auf andere Schulen oder zu einem anderen Berufe:

1) Seit dem Schlusse des vorigen Programms bis zum Beginne des neuen Schuljahrs:
 Aus Prima: J. A. M. Mehlhorn aus Leipzig (zum Forstfach). Aus Obersecunda:

2. E. Seyfert aus Leipzig (auf ein Seminar). 3. F. W. C. Tempel aus Prag (auf die Thomasschule). Aus Untersecunda: 4. J. C. Zehme aus Leipzig (nach Lausanne). 5. J. O. Hager aus Leipzig (auf die Kreuzschule in Dresden). 6. J. P. Bredt aus Leipzig (wird Kaufmann). 7. F. A. R. Landmann aus Leipzig (desgl.). 8. P. G. Förster aus Leipzig (desgl.). Aus Obertertia: 9. C. R. Teuthorn aus Leipzig. 10. M. Prochownick aus Leipzig (wird Kaufmann). 11. M. F. Türcke aus Weissensee. Aus Untertertia: 12. H. W. L. Schnauss aus Leipzig (auf die Landesschule Grimma). 13. F. G. Winter aus Schwarzenberg (desgl.). 14. C. G. Schultze aus Leipzig (wird Kaufmann). Aus Quarta: 15. C. P. Tittel aus Leipzig (desgl.). 16. G. M. Diessner aus Leipzig. 17. F. Th. Lampadius aus Leipzig (in ein Privatinstitut). 18. L. P. G. Donner aus Klosterbuch (auf die Realschule). Aus Quinta: 19. M. Th. Naumann aus Leipzig. 20. G. P. Schönburg aus Leipzig (auf das Gymnasium in Gera). Aus Sexta: 21. W. F. Fleischer aus Leipzig (auf das Teichmannsche Institut). 22. W. F. Fleischer aus Leipzig (desgl.). 23. G. F. A. Seidel aus Leipzig (auf die Bürgerschule zurück). 24. C. O. B. Pflug aus Mylau (desgl.). 2) Bis zu Anfang des Wintersemesters: Aus Prima: 25. C. Th. Oertel aus Buchholz. 26. F. G. Zangenberg aus Leipzig (wird Kaufmann). Aus Obersecunda: 27. G. P. Stecher aus Gazen. Aus Obertertia: 28. W. Wehinger aus Bischofswerda (auf das Gymnasium in Zwickau). 29. C. R. L. Rossberg aus Leipzig (wird Buchhändler). 30. L. C. F. Westhauser aus Wien (desgl.). 31. C. A. Hessler aus Riesa. Aus Untertertia: 32. E. Kahleis aus Radegast (auf das Gymnasium in Zerbst). 33. C. E. Gruner aus Berlin (auf das Gymnasium in Hamburg). 34. J. G. Geißler aus Reudnitz (wird Gärtner). Aus Quarta: 35. H. O. W. Zerrenner aus Coburg. Aus Quinta: 36. M. R. Gottschald aus Leipzig (entfernt). 37. E. G. Ph. R. Richter gen. Schulze aus Leipzig. Aus Sexta: 38.* W. M. Wolff aus Leipzig. 39.* C. G. R. Treftz aus Leipzig (auf die Bürgerschule zurück). — 3) Im Laufe des Wintersemesters: Aus Obertertia: 40. J. F. O. Friedrich aus Leipzig (auf das Polytechnicum in Dresden). Aus Untertertia: 41. A. A. W. Ortelli aus Leipzig (wird Kaufmann). 42. G. P. Priefer aus Schlettau (auf die Handelsschule in Chemnitz). Aus Quarta: 43. J. Ch. Härtel aus Neustädtel (entfernt). 44. R. F. Wagner aus Leipzig (in Privatunterricht). Aus Quinta: 45. F. G. Füssel aus Leipzig (auf die Handelsschule). Aus Sexta: 46.* F. E. U. R. Freygang aus Leipzig (auf die Bürgerschule zurück).

Durch die Aufnahme zu Ostern 1870 stieg der Cötus, der am Schluss des vorhergehenden Schuljahres aus 281 Schülern bestanden hatte, auf 309, von denen 29 in Prima, je 30 in Ober- und Untersecunda, 35 in Obertertia, 42 in Untertertia, 43 in Quarta, 54 in Quinta, 46 in Sexta sassen. Zu Anfang des Wintersemesters betrug die Schülerzahl 296, davon 20 in Prima, 32 in Obersecunda, 30 in Untersecunda, 32 in Obertertia, 40 in Untertertia, 45 in Quarta, 51 in Quinta, 46 in Sexta.

Verzeichniss der Schüler am 11. März 1871.

| Name. | Geburtsort. | Geburtstag. | Stand des Vaters. |
|--------------------------|----------------|----------------|---------------------------------------|
| Prima. | | | |
| M. B. Lindner | Leipzig | 25. Oct. 1853 | Privatgelehrter. |
| G. C. W. Mertens | Leipzig | 27. Jan. 1852 | Oberpostsecretair †. |
| E. H. Otto | Neusalza | 29. April 1851 | Tuchhändler. |
| P. R. Pasig | Leipzig | 27. Juni 1852 | Superintendent in Schneeberg. |
| Ch. E. R. Luthardt | München | 22. Juni 1851 | Consistorialrath u. Prof. in Leipzig. |
| V. G. Vogel- | Ernstthal | 7. Nov. 1849 | Fabrikant †. |
| J. H. Klopfer | Gautzsch | 15. Oct. 1851 | Pfarrer. |
| W. O. R. Klotz | Kleinzschocher | 9. Febr. 1853 | Professor in Leipzig †. |
| W. W. Lindner | Leipzig | 18. Mai 1855 | Privatgelehrter. |
| E. H. Grossmann | Leipzig | 13. Mai 1851 | Bürgerschullehrer †. |
| F. O. Cichorius | Leipzig | 5. Juli 1851 | Küster em. |
| B. Th. Wilsdorf | Döbeln | 22. April 1851 | Pfarrer in Wellerswalde. |
| A. G. Sachse | Wachau | 7. Nov. 1849 | Schullehrer †. |
| B. F. Winckler | Weida | 25. April 1851 | Assessor †. |
| P. H. Langer | Leipzig | 20. Aug. 1850 | Universitätsmusikdirector. |
| F. R. J. Seyfert | Dresden | 19. Mai 1851 | Gerichtsamtman in Oschatz. |
| F. C. Winkler | Leipzig | 17. Aug. 1852 | Advocat †. |
| A. Wille | Leipzig | 7. Mai 1851 | Superintendent. |
| *F. R. Kupfer | Gaudlitz | 17. Febr. 1851 | Rittergutsbesitzer. |
| *J. Pintér | Abony | 25. Sept. 1853 | Kaufmann †. |
| *O. J. Hentschel | Lautitz | 6. Dec. 1853 | Ritterguts pachter in Ponitz. |
| Obersecunda. | | | |
| J. A. E. Bahmann | Halle | 21. März 1852 | Güterverwalter in Leipzig. |
| J. Ch. A. Kind | Leipzig | 14. Dec. 1854 | Kaufmann. |
| A. M. Speck v. Sternburg | Leeds | 19. Mai 1851 | Rittergutsbes. auf Lützschena. |
| H. Hinze | Leipzig | 13. März 1852 | Chirurg. |
| J. H. Gelbke | Leipzig | 8. Juli 1853 | Dr. jur. u. Advocat. |
| H. F. Kautzsch | Rodersdorf | 2. Nov. 1853 | Pfarrer in Altensalz. |
| C. H. Lanzendorf | Pedelwitz | 9. Sept. 1850 | Gutsbesitzer. |
| *E. R. Heynacher | Mewe | 20. Jan. 1854 | Dr. med. †. |
| E. Dörfel | Leipzig | 10. Oct. 1853 | Buch- u. Musikalienhändler. |
| C. H. Föste | Leipzig | 2. Juni 1854 | Buchbindermeister. |
| C. R. Wenck | Leipzig | 12. Aug. 1854 | Appellationsrath. |
| J. Voigt | Leipzig | 2. Dec. 1854 | Kaufmann. |
| H. E. Eisold | Kleinröhrsdorf | 26. Dec. 1851 | Gutsbesitzer. |
| G. H. Colditz | Jüterbogk | 31. Jan. 1852 | Fr. Buchdruckereibesitzer in Leipzig. |
| G. B. Steinbach | Eutritzsch | 5. Aug. 1854 | Gutsbesitzer. |
| O. A. Toller | Leipzig | 27. Dec. 1853 | Zeichner. |
| A. H. W. Rost | Leipzig | 5. Mai 1854 | Buchhändler. |
| L. E. J. Bärwinkel | Leipzig | 8. Jan. 1852 | Mechanikus †. |
| E. Raschig | Stolpen | 3. April 1853 | Justizamtman †. |
| H. R. Uhlich | Leipzig | 1. Sept. 1852 | Rathssporteleinnehmer. |
| F. A. Henkel | Pegau | 22. Aug. 1852 | Schuhmachermeister. |
| H. O. Hennig | Hochweitschen | 9. Oct. 1852 | Prakt. Arzt. |
| L. B. Neumann | Ragewitz | 18. Aug. 1852 | Pfarrer. |
| F. C. O. Stelzner | Leipzig | 3. März 1854 | Tanzlehrer †. |
| A. H. Tempel | Prag | 23. Oct. 1854 | Archidiakonus em. |
| J. F. Jäger | Leipzig | 4. März 1854 | Prof. u. Akademie-Director. |
| *C. R. Pfau | Löbstedt | 26. Oct. 1851 | Gutsbesitzer in Hartmannsdorf. |
| P. M. Bredt | Leipzig | 7. Juli 1854 | Kaufmann. |
| P. F. Jacobitz | Grünow | 24. Juli 1854 | Pfarrer †. |
| H. Golle | Mylan | 4. Sept. 1853 | Rittergutsbesitzer †. |

| Name. | Geburtsort. | Geburtstag. | Stand des Vaters. |
|-------------------------|---------------|----------------|--------------------------------------|
| *J. P. Merkel | Leipzig | 3. Juli 1853 | Gerichtsrath. |
| *G. F. Löffler | Hayna | 14. Dec. 1850 | Gutsbesitzer †. |
| Untersecunda. | | | |
| F. J. Pöschel | Leipzig | 16. Juni 1855 | Kaufmann †. |
| F. O. Abel | Leipzig | 18. Aug. 1854 | Stabsarzt †. |
| F. Th. Hoffmann | Mittweida | 12. Jan. 1855 | Staatsanwalt in Leipzig. |
| A. B. C. Denescke | Leipzig | 18. Juli 1852 | Rentier †. |
| E. C. Fiedler | Rendnitz | 23. Oct. 1852 | Köhlgärtner. |
| C. P. M. Werner | Leipzig | 17. Aug. 1852 | Bundesoberhandelsgerichtsrath. |
| A. H. Lec-Trinius | Manchester | 3. Jan. 1854 | Adoptivv. Kaufmann in Leipzig. |
| R. Klotz | Altenhof | 27. Juni 1853 | Pastor. |
| A. P. Fritzsche | Leipzig | 2. Juli 1855 | Bürgerschuldirector. |
| F. A. Fraustadt | Luppa | 8. Juni 1855 | Pfarrer. |
| E. R. Hecker | Grünhain | 12. Jan. 1853 | Seifensiedermeister. |
| C. W. Berger | Leipzig | 4. Dec. 1853 | Bürgerschullehrer †. |
| G. F. A. Keil | Dorpat | 17. Sept. 1854 | Prof. em. in Leipzig. |
| W. Domdera | Gera | 11. Sept. 1854 | Kaufmann †. |
| H. Kahnis | Leipzig | 21. Febr. 1855 | Domherr u. Professor. |
| E. H. Busch | Deutsch-Luppa | 6. Nov. 1851 | Gutsbesitzer. |
| E. R. Frenkel | Leipzig | 14. Sept. 1853 | Advocat. |
| C. P. R. Frenkel | Leipzig | 13. Aug. 1855 | Advocat. |
| J. C. C. v. Tischendorf | Leipzig | 7. März 1856 | Geb. Hofrath u. Prof. |
| R. B. A. Dittrich | Bärenwalde | 2. Jan. 1855 | Schullehrer. |
| A. G. Bake | Belgershain | 8. März 1854 | Rittergutsbesitzer. |
| A. A. Schade | Sechhausen | 30. Juli 1854 | Gutsbesitzer. |
| J. C. A. Schmidt | Leipzig | 16. März 1855 | Dr. med. †. |
| F. C. R. Barth | Dresden | 8. Oct. 1853 | Director in Leipzig. |
| F. H. A. Henze | Neuschönefeld | 6. Nov. 1851 | Commissionsrath. |
| Ch. W. R. Giesecke | Leipzig | 15. Jan. 1856 | Buchdruckereibesitzer. |
| J. M. G. Fraustadt | Luppa | 17. Jan. 1857 | Pfarrer. |
| F. E. Bake | Belgershain | 22. Mai 1855 | Rittergutsbesitzer. |
| F. O. Wilhelm | Waldenburg | 6. Jan. 1856 | Archidiakonus em. |
| Ch. G. Th. Eichler | Leipzig | 5. Aug. 1855 | Director des Taubstummens-Instituts. |
| Obertertia. | | | |
| J. E. W. Zarncke | Leipzig | 7. Aug. 1857 | Professor. |
| E. R. Johannes | Dalena | 19. Sept. 1854 | Rentier in Gohlis. |
| H. F. Eckelmann | Leipzig | 25. April 1856 | Instrumentenmacher †. |
| H. A. P. Ewald | Leipzig | 13. Jan. 1857 | Kaufmann. |
| E. A. Theile | Rendnitz | 1. Mai 1856 | Oberpostsecretär. |
| J. W. Fränkel | Leipzig | 10. Juni 1857 | Kaufmann. |
| E. Thierbach | Kleinböhma | 4. Sept. 1853 | Gutsbesitzer. |
| E. Lösche | Penig | 22. März 1856 | Apotheker †. |
| A. J. Hartung | Leipzig | 18. Juli 1854 | Buchbändler. |
| C. A. Berger | Leipzig | 26. Jan. 1856 | Dr. med. |
| A. Meyer | Leipzig | 6. Aug. 1856 | Kaufmann. |
| J. P. A. Fischer | Borna | 22. Nov. 1854 | Anstaltsgeistlicher in Waldheim. |
| *C. A. Müller | Scheibenberg | 11. Juni 1854 | Fabrikant †. |
| C. O. Wilisch | Scheibenberg | 17. Juli 1855 | Gerichtsamtmann in Rochlitz. |
| C. M. Oertel | Hänichen | 17. März 1854 | Schuldirector in Kirchberg. |
| J. R. Schanze | Mittweida | 5. Mai 1854 | Archidiakonus. |
| G. H. E. Rochlich | Gohlis | 5. März 1854 | Bezirksschull. in Leipzig. |
| C. R. Krappe | Leipzig | 23. Juli 1856 | Kaufmann. |
| E. G. H. Mattha | Leipzig | 31. Dec. 1855 | Kaufmann †. |
| G. G. Jäger | Leipzig | 13. März 1855 | Professor. |
| M. v. Haugk. | Leipzig | 17. Sept. 1855 | Geheimer Regierungsrath. |
| C. R. Krieger | Eilenburg | 2. Jan. 1856. | Agent †. |

| Name. | Geburtsort. | Geburtstag. | Stand des Vaters. |
|-----------------------|--------------------------|----------------|--|
| J. F. E. Ehrlich | Dresden | 9. April 1855 | Hauptzollamtsassistent in Leipzig. |
| C. H. Janke | Dubitzmühle | 1. März 1854 | Fabrikbesitzer. |
| A. E. Gutjahr | Cölleda | 22. Juli 1856 | Versicherungsinsp. in Leipzig. |
| G. F. Gerstenberg | Oelsnitz b. Lichtenstein | 25. Aug. 1854 | Kaufmann in Crimmitschau. |
| *E. O. Czermak | Graz | 27. Aug. 1855 | Professor in Leipzig. |
| G. Günther | Leipzig | 7. Febr. 1854 | Rathsregistrator. |
| Ch. J. E. Clarus | Leipzig | 23. März 1855 | Professor †. |
| *H. Ch. Hennig | Hochweitschen | 22. Mai 1854 | Praktischer Arzt. |
| A. H. Gretschel | Leipzig | 10. Aug. 1853 | Bürgerschullehrer. |
| Untertertia. | | | |
| W. G. H. Meisel | Reichenau | 23. Dec. 1856 | Oberzollinspector in Leipzig. |
| C. H. Leuthold | Plöszitz | 30. Mai 1855 | Oekonom †. |
| J. G. Schubert | Johanngeorgenstadt | 23. März 1857 | Obersteuercontrol. in Leipzig. |
| H. G. Lamprecht | Pegau | 25. Jan. 1856 | Kaufmann. |
| E. R. Rösch | Markranstädt | 9. Febr. 1857 | Oekonom. |
| *H. W. A. Baur | Giessen | 29. Mai 1856 | Professor in Leipzig. |
| A. W. G. Overbeck | Leipzig | 21. Juni 1855 | Professor. |
| C. F. P. Knaur | Leipzig | 10. Oct. 1856 | Buchbindermeister. |
| H. G. A. Schneider | Leipzig | 16. Jan. 1857 | Hauptcassirer. |
| G. M. Sänder | Leipzig | 11. Jan. 1854 | Rentier. |
| P. Friedrich | Leipzig | 28. Oct. 1856 | Hospitalverwalter. |
| W. H. Voigt | Leipzig | 13. März 1855 | Buchhändler. |
| C. O. Landmann | Rendnitz | 21. Oct. 1856 | Kaufmann in Leipzig. |
| P. F. Keil | Leipzig | 6. Oct. 1855 | Kaufmann. |
| *F. A. Bechler | Elster | 30. Juni 1855 | Hofrath u. Dr. med. †. |
| W. Finking | Barmen | 15. Febr. 1854 | Fabrikant. |
| E. W. Hoffmann | Leipzig | 5. April 1857 | Bevollmächtigter d. rittersch. Creditb. |
| G. A. Brunner | Leipzig | 14. Mai 1856 | Kaufmann. |
| P. G. Landmann | Rendnitz | 25. Oct. 1857 | Kaufmann in Leipzig. |
| C. E. Baarmann | Leipzig | 21. April 1858 | Restaurateur. |
| A. A. Wilhelm | Neusellerhausen | 2. April 1856 | Bürgerschullehrer in Leipzig. |
| M. E. N. Nickels | Leipzig | 28. Sept. 1856 | Realschullehrer. |
| P. Th. Hoffmann | Mittweida | 19. Jan. 1857 | Staatsanwalt in Leipzig. |
| G. M. R. Fricke | Kiel | 22. Aug. 1856 | Oberkatechet u. Prof. in Leipzig. |
| *H. W. Kämer | Paunsdorf | 28. Febr. 1857 | Rittergutsbesitzer. |
| O. R. Steffen | Leipzig | 29. Mai 1855 | Agent. |
| P. Klotz | Altenhof | 14. Juni 1856 | Pfarrer. |
| A. Letz | Königsberg | 19. Jan. 1857 | Oberpostdirector in Leipzig. |
| F. M. Ihle | Chemnitz | 5. Mai 1857 | Dr. med. †. |
| E. P. Jummel | Leipzig | 2. Juli 1855 | Restaurateur †. |
| F. F. M. Kunde | Leipzig | 7. Oct. 1866 | Einnehmer b. d. L.-D. E.-B. |
| H. A. Zacharias | Cradefeld | 8. Dec. 1856 | Rathsförster. |
| Ch. F. E. Mangelsdorf | Leipzig | 6. Mai 1856 | Kaufmann. |
| C. E. Wilhelmy | Leipzig | 20. Juli 1857 | Klempnermeister. |
| P. A. Hessler | Oschatz | 16. Nov. 1856 | Hofrath u. Universitätsrichter in Leipzig. |
| W. E. H. Fritzsche | Leipzig | 22. Jan. 1857 | Billeteur. |
| F. E. C. Winckler | Leipzig | 25. Sept. 1855 | Kaufmann. |
| C. G. Brauns | Leipzig | 25. Sept. 1854 | Buchhändler. |
| Quarta. | | | |
| J. P. G. Häser | Connewitz | 19. Oct. 1856 | Schullehrer. |
| F. B. R. Prietsch | Leipzig | 4. Aug. 1856 | Bezirksthierarzt. |
| W. J. A. Keil | Dorpat | 9. Juli 1858 | Prof. em. in Leipzig. |
| J. Barth | Chemnitz | 7. Nov. 1858 | Regierungsrath in Leipzig †. |
| C. H. P. Stötzner | Leipzig | 8. April 1858 | Taubstummenlehrer. |

| Name. | Geburtsort. | Geburtstag. | Stand des Vaters. |
|------------------------|-----------------|----------------|--------------------------------|
| M. J. Wengler | Leipzig | 29. März 1856 | Buchhändler †. |
| A. J. Sander | Leipzig | 24. Juni 1855 | Rentier. |
| C. F. Sander | Leipzig | 12. Juli 1857 | Rentier. |
| H. Aterbach | Leipzig | 14. Sept. 1857 | Kaufmann. |
| M. Zuckschwerdt | Leipzig | 10. Aug. 1857 | Kaufmann. |
| W. H. Schaab | Anger | 15. Jan. 1857 | Bürgerschullehrer in Leipzig. |
| C. Ch. Härtig | Pegau | 2. Aug. 1857 | Fabrikant. |
| *M. R. Voigt | Störmthal | 6. Mai 1855 | Gutsbesitzer. |
| C. G. Hempel | Kleinpötschau | 30. April 1857 | Schullehrer in Connowitz. |
| G. H. Kunz | Leipzig | 28. Dec. 1857 | Seifenfabrikant. |
| H. Prochownick | Leipzig | 7. Febr. 1859 | Kaufmann †. |
| P. H. Ledig | Leipzig | 25. April 1858 | Dr. jur. u. Advocat †. |
| A. S. E. Dörrfel | Leipzig | 24. Mai 1856 | Buch- u. Musikalienhändler. |
| J. G. Schneider | Leipzig | 31. Mai 1858 | Pfarrer. |
| E. F. Strüver | Niederaschanitz | 12. Febr. 1858 | Kaufmann †. |
| F. E. Zangenberg | Leipzig | 22. April 1858 | Kaufmann. |
| *C. L. E. Schwabe | Rochlitz | 2. Juli 1858 | Oberpfarrer in Camenz. |
| *W. W. van Arsdale | Morristown | 17. Nov. 1855 | Dr. med. †. |
| *G. Speck v. Sternburg | Lützschna | 24. April 1858 | Rittergutsbesitzer. |
| *J. B. Bredt | Leipzig | 10. Oct. 1857 | Kaufmann. |
| G. F. Moser | Leipzig | 28. Sept. 1857 | Kaufmann. |
| E. A. M. Hartung | Reudnitz | 21. März 1857 | Buchhändler. |
| E. H. G. Knaur | Leipzig | 5. Aug. 1858 | Buchbindermeister. |
| M. Pröpper | Halle | 28. Jan. 1857 | Kaufmann in Leipzig. |
| R. B. Geissler | Leipzig | 2. April 1858 | Oberposteinnehmer. |
| F. C. E. J. Wäntig | Leipzig | 17. April 1858 | Kaufmann. |
| *O. E. Schulze | Leipzig | 29. Aug. 1857 | Kaufmann. |
| F. L. Robitzsch | Leipzig | 23. Jan. 1858 | Kaufmann. |
| A. O. Steinmüller | Leipzig | 28. April 1857 | Bankier. |
| H. G. Wendschuch | Pirna | 23. April 1857 | Gerichtsrath in Leipzig. |
| *H. J. Kürner | Paunsdorf | 21. April 1859 | Rittergutsbesitzer. |
| F. W. Härtig | Obercallenberg | 12. Juli 1856 | Bäckermeister. |
| J. Weissschuh | Leipzig | 12. Dec. 1858 | Lehrer †. |
| *F. B. Ledig | Leipzig | 29. Juli 1855 | Bezirksgerichtsrendant. |
| P. O. Elste | Wölkau | 15. April 1856 | Kunstgärtner. |
| C. A. H. König | Leipzig | 26. Febr. 1857 | Pelzhändler. |
| A. A. O. Vieweg | Leipzig | 30. April 1858 | Castellan. |
| *H. J. A. Steinberger | Reichenbach | 27. Juli 1856 | Gerichtsrath in Leipzig. |
| Quinta. | | | |
| F. A. Schelbach | Leipzig | 21. Juni 1859 | Fleischermeister. |
| E. E. Seidel | Döbeln | 3. Aug. 1858 | Registrator in Leipzig. |
| L. E. Köhler | Leipzig | 13. Juli 1859 | Kaufmann. |
| R. Friedrich | Leipzig | 23. Oct. 1858 | Hospitalverwalter. |
| A. J. Th. Voigt | München | 4. Mai 1859 | Professor in Leipzig. |
| J. F. Merkel | Leipzig | 3. Sept. 1858 | Gerichtsrath. |
| C. W. A. Heffter | Leipzig | 15. Juni 1859 | Kaufmann. |
| *M. A. O. Holtze | Leipzig | 5. Juni 1859 | Buchhändler. |
| *M. C. Demmering | Lindenu | 11. Dec. 1858 | Kaufmann †. |
| C. H. Pils | Leipzig | 13. Nov. 1856 | Bürgerschullehrer. |
| L. W. F. Reinsdorf | Leipzig | 3. Aug. 1858 | Hausmann. |
| E. J. Haupt | Reudnitz | 1. Mai 1859 | Registrator. |
| H. P. A. Ziegner | Leipzig | 19. April 1859 | Procurist. |
| M. Baumann | Plauen | 10. April 1857 | Kaufmann in Leipzig. |
| G. E. O. Mittentzwei | Leipzig | 2. April 1858 | Versicherungsbeamter. |
| E. H. G. Müller | Leipzig | 19. Jan. 1857 | Appellationsrath u. Professor. |
| L. O. Nathusius | Leipzig | 21. Jan. 1858 | Kaufmann †. |
| O. Prochownick | Leipzig | 18. Mai 1860 | Kaufmann. |
| E. A. Naupert | Frankenberg | 26. Juni 1857 | Gerichtsamt. in Kirchberg. |

| Name. | Geburtsort. | Geburtstag. | Stand des Vaters. |
|----------------------------|--------------------|----------------|--|
| G. E. Kind | Leipzig | 26. Juni 1859 | Kaufmann. |
| J. Klopsch | Zodel | 18. Nov. 1858 | Pfarrer †. |
| G. M. Püssler | Leipzig | 3. Febr. 1860 | Procurist. |
| *E. P. E. Platzmann | Leipzig | 28. Nov. 1858 | Rittergutsbesitzer. |
| *A. R. Janke | Dubitzmühle | 26. Sept. 1858 | Fabrikbesitzer. |
| *G. A. G. Kühne | Leipzig | 10. Oct. 1858 | Kaufmann. |
| *F. A. Vörster | Leipzig | 13. März 1859 | Buchhändler. |
| *H. L. Barth | Leipzig | 26. Jan. 1858 | Beamter a. d. allg. d. Creditanst. |
| J. G. H. Matthäi | Möckern | 23. Nov. 1855 | Blumenfabrikant. |
| C. A. B. Keil | Leipzig | 30. April 1857 | Kaufmann. |
| B. F. Theile | Leipzig | 20. Juli 1858 | Oberpostsecretair. |
| P. E. Kürsten | Leipzig | 30. April 1856 | Buchdruckereibesitzer. |
| C. J. F. Treftz | Leipzig | 8. Sept. 1856 | Kaufmann. |
| A. V. Zenker | Leipzig | 29. Juli 1856 | Privatgelehrter. |
| E. Th. C. Bieler | Leipzig | 25. Dec. 1857 | Stallmeister. |
| C. G. J. Teuthorn | Leipzig | 19. Juni 1858 | Kaufmann. |
| P. F. Günther | Leipzig | 5. Sept. 1858 | Prakt. Arzt. |
| C. W. R. Overbeck | Leipzig | 11. Mai 1859 | Professor. |
| M. R. Glückner | Leipzig | 21. Juni 1857 | Cassirer. |
| V. H. A. H. G. Mendelssohn | Leipzig | 5. Oct. 1858 | Buchhändler. |
| F. J. B. Werner | Leipzig | 22. Jan. 1858 | Buchhändler. |
| G. R. Freygang | Leipzig | 25. Nov. 1859 | Destillateur. |
| H. G. Kuffs | Leipzig | 16. Aug. 1859 | Zahlmeister a. d. L.-D. E.-B. |
| C. G. Hempel | Connewitz | 23. April 1858 | Kaufmann. |
| E. H. Zeuner | Greiz | 29. Aug. 1857 | Bäckermeister in Reudnitz. |
| C. C. Klannig | Leipzig | 7. April 1859 | Realschul-Oberlehrer †. |
| G. O. Keil | Jocketa | 29. März 1857 | Flaschenbierhändler i. Leipzig. |
| N. Pauly | Kischeneff | 25. Jan. 1859 | Collegienrath. |
| F. W. E. Schwarz | Leipzig | 8. Juli 1857 | Siegellackfabrikant. |
| P. G. Schultze | Leipzig | 13. Febr. 1858 | Lederwaarenfabrikant. |
| Sexta. | | | |
| G. H. R. Keil | Leipzig | 11. Mai 1858 | Procurist. |
| E. R. G. Schiller | Leipzig | 28. Juli 1858 | Leutn. v. d. A. u. Hausverwalter. |
| *E. A. A. Heil | Leipzig | 16. April 1859 | Dr. med. |
| *E. F. Bischoff | Leipzig | 2. Mai 1858 | Oberpostsecretair. |
| *C. H. Diersch | Scheibenberg | 21. Jan. 1858 | Kaufmann. |
| *E. Th. Kerndt | Leipzig | 24. Juli 1857 | Dr. u. Handelsgärtner. |
| *F. A. Graf | Leipzig | 24. Oct. 1859 | Commissionsrath. |
| *W. R. Degner | Elsterberg | 11. April 1858 | Kaufmann †. |
| *H. W. Junck | Leipzig | 10. April 1860 | Polizeirath. |
| *A. Galle | Leipzig | 26. Sept. 1859 | Oberpostsecretair. |
| *O. Riling | Leipzig | 18. Mai 1859 | Oberpostsecretair. |
| *C. F. Polter | Leipzig | 17. Sept. 1859 | Kaufmann. |
| *C. J. Werner | Leipzig | 11. Mai 1859 | Buchhändler. |
| *C. F. R. Küster | Leipzig | 21. Sept. 1859 | Theaterbibliothekar. |
| W. F. E. Schrader | Leipzig | 3. Sept. 1859 | Lotteriellecteur. |
| *J. H. A. G. Leede | Leipzig | 5. April 1859 | Musikalienhändler. |
| *E. O. Kramer | Leipzig | 6. Oct. 1859 | Lotteriellecteur. |
| R. E. Hauptvogel | Leipzig | 3. Sept. 1859 | Kaufmann. |
| *P. W. Niemi | Leipzig | 25. Sept. 1859 | Bezirksschullehrer †. |
| *G. A. Schliemann | Schwerin | 26. Oct. 1858 | Bundesoberhandelsgerichtsrath in Leipzig. |
| J. Delitsch | Leipzig | 5. Dec. 1858 | Realschul-Oberlehrer. |
| *M. W. Hirschel | Leipzig | 9. April 1861 | Kaufmann. |
| *F. A. R. Bahmann | Halle | 9. Mai 1869 | Güterverwalter in Leipzig. |
| *C. F. Dietsch | Aussig | 15. Dec. 1859 | Kaufmann †. |
| *J. O. Gröger | Mülsen St. Micheln | 22. Nov. 1857 | Schullehrer in Hohenheida. |
| *F. M. Bredt | Leipzig | 7. Juni 1860 | Buchhändler. |

| Name. | Geburtsort. | Geburtstag. | Stand des Vaters. |
|-------------------------|-------------|----------------|---|
| *E. J. Bruns | Leipzig | 5. Mai 1859 | Kaufmann. |
| *B. Zorn | Crefeld | 2. Dec. 1859 | Gerichtsexecutor †. |
| *G. B. E. Ackermann | Leipzig | 30. Aug. 1859 | Buchhändler. |
| *A. E. Gerhard | Alexandrien | 10. Oct. 1860 | Kaufmann in Leipzig. |
| *J. E. C. v. Auenmüller | Leipzig | 6. Febr. 1860 | Geh. Finanzrath. |
| *E. G. Oertel | Eutritzsch | 4. März 1859 | Gutsbesitzer. |
| *J. E. Köllner | Reudnitz | 20. April 1860 | Hofrath u. Gerichtsamtman †. |
| *F. U. E. Lanick | Stettin | 5. Nov. 1859 | Kaufmann in Leipzig. |
| *C. G. Werner | Borna | 17. Oct. 1859 | Bundesoberhandelsgerichtsath in Leipzig. |
| *C. W. Th. Hoffmann | Mittweida | 20. Sept. 1858 | Staatsanwalt in Leipzig. |
| *C. A. Grohmann | Leipzig | 24. Jan. 1859 | Kaufmann. |
| *Th. R. Florenz | Leipzig | 20. Oct. 1858 | Zeitungsinspector. |
| *H. Feist | Leipzig | 25. Febr. 1860 | Kaufmann. |
| *A. Feist | Leipzig | 18. Febr. 1861 | Kaufmann. |
| *J. E. A. Keil | Reudnitz | 9. April 1860 | Prof. em. |
| *R. W. G. Schwarz | Leipzig | 7. April 1859 | Siegellackfabrikant. |
| *H. Th. E. Kreussler | Reudnitz | 15. März 1860 | Dr. med. |
| *J. L. F. W. Credé | Leipzig | 9. Oct. 1859 | Geh. Medicinalrath u. Prof. |

Geldstipendien haben empfangen die Primaner Seidel, Vogel, Grossmann und Sachse, die Obersecundaner Dörffel, Eisold, Colditz, Toller, Bärwinkel und Stelzner, die Untersecundaner Abel, Hecker und Dittrich, der Obertertianer Theile und der Quartaner Höser.

Bücherprämien haben erhalten beim Osterexamen aus Cl. I Seidel, aus IIA Seyffert, aus IIB Föste, aus IIIA Hoffmann, aus IIIB Johannes, aus IV Gerstenberg, aus V Höser, aus VI Weissschuh; beim Michaelisexamen aus I Otto, aus IIA Voigt, aus IIB Dittrich, aus IIIA Ewald, aus IIIB Meisel, aus IV Hempel, aus V Schelbach, aus VI Heil.

Die Zinsen aus der Nobbestiftung empfing im August der Abiturient Seidel, die Zinsen des Ramsthalschen Legats zu Weihnachten der Primaner Vogel.

V.

Ordnung der Schulfeyerlichkeiten.

Valedictionsactus.

Montag den 27. März Vormittags 9 Uhr.

Erster Chor aus dem 42. Psalme von Mendelssohn-Bartholdy 'Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser.'

Vorträge der Abiturienten:

Griechische Rede von Bruno Lindner aus Leipzig.

Lateinische Rede von Georg Mertens aus Leipzig.

Deutsche Rede von Richard Luthardt aus München.

Griechisches Abschiedsgedicht von Edmund Otto aus Neusalza.

Zweiter Chor aus dem 42. Psalme von Mendelssohn-Bartholdy 'Was betrübst du dich meine Seele.'

Name.

*R. J. Bruns
 *B. Zorn
 *G. B. E. Ackermann
 *A. E. Gerhard
 *J. E. C. v. Auenmüller
 *E. G. Oertel
 *J. E. Köllner
 *F. U. E. Lanick
 *C. G. Werner

*C. W. Th. Hoffmann
 *C. A. Grohmann
 *Th. R. Florenz
 *H. Feist
 *A. Feist
 *J. E. A. Keil
 *R. W. G. Schwarz
 *H. Th. E. Kreussler
 *J. L. F. W. Credé

Geldstipendie
 und Sachse, die Ober
 und Stelzner, die U
 Theile und der Qua
 Bücherprämie
 Seyffert, aus IIB F
 berg, aus V Höser,
 Voigt, aus IIB Dit
 V Schelbach, aus V
 Die Zinsen aus d
 Zinsen des Ramstha

Erster Chor aus d
 nach frischem W
 Vorträge der Abit
 Griechische Re
 Lateinische Re
 Deutsche Rede
 Griechisches Al
 Zweiter Chor aus
 meine Seele.'

Stand des Vaters.

Kaufmann.
 Gerichtsexecutor †.
 Buchhändler.
 Kaufmann in Leipzig.
 Geh. Finanzrath.
 Gutsbesitzer.
 Hofrath u. Gerichtsamtman †.
 Kaufmann in Leipzig.
 Bundesoberhandelsgerichtsra
 in Leipzig.
 Staatsanwalt in Leipzig.
 Kaufmann.
 Zeitungsinspector.
 Kaufmann.
 Kaufmann.
 Prof. em.
 Siegellackfabrikant.
 Dr. med.
 Geh. Medicinalrath u. Prof.

el, Vogel, Grossmann
 z, Toller, Bärwinkel
 trich, der Obertertianer

aus Cl. I Seidel, aus IIA
 annes, aus IV Gersten-
 men aus I Otto, aus IIA
 sel, aus IV Hempel, aus
 er Abiturient Seidel, die
 ner Vogel.

en.
 Uhr.
 y 'Wie der Hirsch schreit

is Neusalza.
 oldy 'Was betrübst du dich



Abschiedsgedicht an die Abgehenden von Winfried Lindner aus Leipzig.

Entlassung der Abiturienten durch den Rector.

Abschiedslied von Mendelssohn-Bartholdy 'Es ist bestimmt in Gottes Rath'.

Oeffentliche Prüfung.

Dienstag den 28. März Vormittags 8—12 Uhr.

Untersecunda. Religion Dr. Naumann.

Xenophon Dr. Hultgren.

Obertertia. Französisch Dr. Knauer.

Caesar Dr. Dohmke.

Untertertia. Mathematik Dr. Lehmann.

Declamation von H. Baur.

Griechisch Dr. Wustmann.

Nachmittags 2—5 Uhr.

Quinta. Rechnen Dr. Gebhardt.

Declamation von O. Mittentzwei.

Lateinisch Dr. Gerth.

Sexta. Geographie Dr. Förster.

Declamation von A. Gerhard.

Lateinisch Preuss.

Mittwoch den 29. März Vormittags 8—12 Uhr.

Prima. Cicero Lipsius.

Physik Dr. Lehmann.

Obersecunda. Lykurgus Dr. Jacobitz.

Geschichte Dr. Dohmke.

Quarta. Lateinisch Dr. Kautzsch.

Declamation von H. Kunz.

Französisch Dr. Knauer.

Zu geneigter Theilnahme an diesen Schulfesteierlichkeiten werden die Mitglieder der k. Gymnasialcommission, die königlichen und städtischen Behörden sowie alle Freunde und Gönner der Anstalt, insbesondere die Aeltern unsrer Schüler ergebenst eingeladen.

Leipzig, am 19. März 1871.

Justus Hermann Lipsius.

Abschließend sei die Bedeutung von Wirtschaftsprüfung als Bedingung der Kreditwürdigkeit kurz besprochen.
Abschließend von Maximaler Bedeutung ist die Bedeutung von Gewinnsicherung.

Ökonomische Prüfung

Die Prüfung der Wirtschaftsprüfung ist in drei Teilen gegliedert:
1. Die Prüfung der Bilanz.
2. Die Prüfung der GuV.
3. Die Prüfung der Bilanzänderung.

Wirtschaftsprüfung 2-5 Uhr

Die Prüfung der Wirtschaftsprüfung ist in drei Teilen gegliedert:
1. Die Prüfung der Bilanz.
2. Die Prüfung der GuV.
3. Die Prüfung der Bilanzänderung.

Wirtschaftsprüfung 8-12 Uhr

Die Prüfung der Wirtschaftsprüfung ist in drei Teilen gegliedert:
1. Die Prüfung der Bilanz.
2. Die Prüfung der GuV.
3. Die Prüfung der Bilanzänderung.

Die Prüfung der Wirtschaftsprüfung ist in drei Teilen gegliedert:
1. Die Prüfung der Bilanz.
2. Die Prüfung der GuV.
3. Die Prüfung der Bilanzänderung.

Begegnung am 10. März 1911.

Wolfgang Herrmann